
Subject: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [CD8+](#) on Sun, 05 Apr 2009 21:48:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

habe eine Frage zur Wirkungsweise von Finasterid.

Es wird also die Umwandlung von Testosteron in DHT gehemmt. Was bedeutet das für die Regulation des Hormonspiegels? Ist letztlich mehr Testosteron im Blut vorhanden, weil die Umwandlung zu einem Teil gehemmt wird? Müsste der Körper eigentlich nicht gegenregulieren. Weniger DHT an den Zielzellen-->Rückkopplung-->Es muss mehr Testosteron produziert werden, damit wieder ausreichend DHT an die Zielzellen gelangt. Habe bei Wikipedia gelesen, dass der Regelkreis wie folgt aussieht: Viel Testosteron-->Hemmung von LH in Hypophyse-->weniger Testosteron wird produziert. Heißt das also, dass DHT in diesem Regelkreis gar keine Rolle spielt? Hängen noch andere Hormone indirekt mit diesem Regelkreis zusammen?

Hat jemand vielleicht eine Übersicht über die Wirkungsorte von DHT/Testosteron? Besonders würde mich die Wirkung von DHT/Testosteron im Gehirn interessieren.

Besten Dank....

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Yes No](#) on Sun, 05 Apr 2009 21:58:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht verzagen, Google fragen..

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [stef84](#) on Mon, 06 Apr 2009 16:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Villain schrieb am Son, 05 April 2009 23:58Nicht verzagen, Google fragen..

Google liefert soviel Bullshit! Da kann man alles finden und wer soll da unterscheiden, was wahr ist und was nicht?

Die einzige seriöse Onlinequelle ist wikipedia und da steht auch nicht alles drin. Bei anderen Quellen ist es für den Laien unmöglich die Seriösität festzustellen!

Zur Frage:

Theoretisch wird der Testosteronspiegel um 10% erhöht.

Theoretisch. Der von dir beschriebene Mechanismus kann jedoch schon eintreten. Das würde auch die Nebenwirkungen erklären. Es gibt Berichte von erniedrigtem T-Spiegel. Dazu Berichte

von erhöhtem Prolaktin, SHBG und Östrogen.

Aber in der Regel ist der T-Spiegel um 10% erhöht. Zu den beschriebenen Fällen gibt es glaube ich keine Studien.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Yes No](#) on Mon, 06 Apr 2009 18:35:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 06 April 2009 18:45 Google liefert soviel Bullshit! Ich gehe schon davon aus, dass jeder weiß, dass nicht alles Gold ist was glänzt; aber man muß sich schon die Mühe machen im Heuhaufen die Nadel zu suchen. Oder jemand anderes muß sich die Mühe machen. Ausserdem hat man so die Möglichkeit auch andere Foren mitdurchforsten. Es ist auf alle Fälle klüger erst so eine Suchmaschine zu betätigen und sollte das keinen Erfolg bringen, kann man es auf Hoffnung mal hier versuchen.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Apr 2009 17:28:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mon, 06 April 2009 18:45

...

Dazu Berichte von erhöhtem Prolaktin,

...

Das wird wohl auch zum größten Teil der Grund für die Libido und Potenzprobs sein. Denn Prolaktin ist ziemlich heftig, weil es ist ja das Hormon das beim Mann nach dem Orgasmus ausgeschüttet wird, und jeder weiß wie schlapp und ungeil danach dann erstmal ist. Soll heißen wenn es auch nur ein klitzekleines bisschen unter Fin erhöht wird, das das schon gewisse Auswirkungen hat. DHT wird hier nur ne geringere Rolle spielen. Ich gehe inzwischen davon aus das DHT doch eher für äußere und Entwicklungsprozesse zuständig sein wird, also Peniswachstum, Bart, Pickel, Akne und eben HA. Im Gehirn wird es wohl keine Rezeptoren für DHT geben, auch wenn einige das gerne behaupten!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Grünkreuz](#) on Mon, 13 Apr 2009 18:01:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es denn nicht vielleicht auch ein Mittel mit dem man in Punkto Prolaktin gegensteuern könnte wenn es erforderlich ist?

Das wäe doch wunderbar, denn der Libidoverlust scheint ja die Haupt-NW beim Fin zu sein.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Mon, 13 Apr 2009 18:18:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Mon, 13 April 2009 20:01 Gibt es denn nicht vielleicht auch ein Mittel mit dem man in Punkto Prolaktin gegensteuern könnte wenn es erforderlich ist?

Das wäe doch wunderbar, denn der Libidoverlust scheint ja die Haupt-NW beim Fin zu sein.

Jo gibt es! Aber alles reine Chemiekeulen und 100% verschreibungspflichtig.

Ein normaler Arzt wird es wohl nie einem Mann verschreiben, da es für Frauen zum Abstillen gedacht ist.

Wird wohl auch nicht NW frei sein...

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Homers](#) on Tue, 14 Apr 2009 12:45:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Mon, 13 April 2009 20:01 Gibt es denn nicht vielleicht auch ein Mittel mit dem man in Punkto Prolaktin gegensteuern könnte wenn es erforderlich ist?

agnus castus.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Balle](#) on Tue, 14 Apr 2009 12:57:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Mönchspfeffer (*Vitex agnus-castus*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Vitex* in der Familie der Lippenblütler (*Lamiaceae*). Er wird in der Umgangssprache auch Keuschbaum, Keuschlamm oder Tanis genannt, weil er angeblich den Geschlechtstrieb abschwächt. Das wird

und castus (lat.) = keusch. Der ursprüngliche Verbreitungsraum des Mönchspfeffers erstreckt sich vom Mittelmeerraum über Südwestasien bis zur Krim.

?!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Tue, 14 Apr 2009 12:59:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo naja was denn nun? Abschwächt oder erhöht???

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Balle](#) on Tue, 14 Apr 2009 13:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Mon, 13 April 2009 20:01 Gibt es denn nicht vielleicht auch ein Mittel mit dem man in Punkto Prolaktin gegensteuern könnte wenn es erforderlich ist?

Das wäe doch wunderbar, denn der Libidoverlust scheint ja die Haupt-NW beim Fin zu sein.

Scheint mir so, als würde Grünkreuz eher seine Libido steigern wollen.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [stef84](#) on Tue, 14 Apr 2009 15:39:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Die, 14 April 2009 14:57 Der Mönchspfeffer (Vitex agnus-castus) ist eine Pflanzenart aus der Gattung Vitex in der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Er wird in der Umgangssprache auch Keuschbaum, Keuschlamm oder Tanis genannt, weil er angeblich den Geschlechtstrieb abschwächt. Das wird auch im wissenschaftlichen Namen gespiegelt: agnus

Verbreitungsraum des Mönchspfeffers erstreckt sich vom Mittelmeerraum über Südwestasien bis zur Krim.

?!

In hohen Dosen senkt es die Libido!

Geringe Dosen lassen die Libido aber ansteigen!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Homers](#) on Tue, 14 Apr 2009 17:24:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Die, 14 April 2009 14:57 Der Mönchspfeffer (Vitex agnus-castus) ist eine Pflanzenart aus der Gattung Vitex in der Familie der Lippenblütler (Lamiaceae). Er wird in der Umgangssprache auch Keuschbaum, Keuschlamm oder Tanis genannt, weil er angeblich den Geschlechtstrieb abschwächt. Das wird auch im wissenschaftlichen Namen gespiegelt: agnus

Verbreitungsraum des Mönchspfeffers erstreckt sich vom Mittelmeerraum über Südwestasien bis zur Krim.

?!

die dosierung macht es

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [knopper22](#) on Tue, 14 Apr 2009 20:25:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Homers schrieb am Die, 14 April 2009 19:24Balle schrieb am Die, 14 April 2009 14:57Der Mönchspfeffer (*Vitex agnus-castus*) ist eine Pflanzenart aus der Gattung *Vitex* in der Familie der Lippenblütler (*Lamiaceae*). Er wird in der Umgangssprache auch Keuschbaum, Keuschlamm oder Tanis genannt, weil er angeblich den Geschlechtstrieb abschwächt. Das wird auch im

castus (lat.) = keusch. Der ursprüngliche Verbreitungsraum des Mönchspfeffers erstreckt sich vom Mittelmeerraum über Südwestasien bis zur Krim.

?!

die dosierung macht es

Jo und grade da kann man sich sicherlich als "nicht-versierter" Anwender schnell mal vermachen, und dann erreicht man genau das Gegenteil.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Grünkreuz](#) on Tue, 14 Apr 2009 21:27:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist schon richtig. Fin hat einfach diese leicht dämpfende Wirkung.. Man spürt weniger ist schwerer zu erregen usw.. ich kanns nicht leugnen. Es ist allerdings nicht so dramatisch das ich deswegen Fin absetzen würde.

Meine Frage zielte aber darauf ab ob es ein Mittel gibt, welches man nur punktuell einnimmt, bevor man Sex hat.

Also dieses komische Mönschszeug kann ich mir einfach kaufen und nehmen??

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [stef84](#) on Tue, 14 Apr 2009 21:41:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grünkreuz schrieb am Die, 14 April 2009 23:27Ist schon richtig. Fin hat einfach diese leicht dämpfende Wirkung.. Man spürt weniger ist schwerer zu erregen usw.. ich kanns nicht leugnen. Es ist allerdings nicht so dramatisch das ich deswegen Fin absetzen würde.

Meine Frage zielte aber darauf ab ob es ein Mittel gibt, welches man nur punktuell einnimmt, bevor man Sex hat.

Also dieses komische Mönschszeug kann ich mir einfach kaufen und nehmen??

Du könntest 2-3 mal pro Woche 4mg Trockenextrakt (das gibts in jeder Apotheke in der Dosierung) nehmen. Aber dann eher kurweise. Also so 8-10 Wochen. Zur Libidominderung nimmt man glaube ich so 50-60mg täglich.

Müsstest du mal pilos fragen für genaueres, der hat das vor einiger Zeit empfohlen.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 15 Apr 2009 00:30:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Die, 14 April 2009 23:41Grünkreuz schrieb am Die, 14 April 2009 23:27Ist schon richtig. Fin hat einfach diese leicht dämpfende Wirkung.. Man spürt weniger ist schwerer zu erregen usw.. ich kanns nicht leugnen. Es ist allerdings nicht so dramatisch das ich deswegen Fin absetzen würde.

Meine Frage zielte aber darauf ab ob es ein Mittel gibt, welches man nur punktuell einnimmt, bevor man Sex hat.

Also dieses komische Mönschszeug kann ich mir einfach kaufen und nehmen??

Du könntest 2-3 mal pro Woche 4mg Trockenextrakt (das gibts in jeder Apotheke in der Dosierung) nehmen. Aber dann eher kurweise. Also so 8-10 Wochen. Zur Libidominderung nimmt man glaube ich so 50-60mg täglich.

Müsstest du mal pilos fragen für genaueres, der hat das vor einiger Zeit empfohlen.

Tut mir leid das sagen zu müssen, aber es bringt null!

Ein gesundes Hormonsystem OHNE DHT Hemmung bringt Libido

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Wed, 15 Apr 2009 00:38:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Mit, 15 April 2009 02:30

Tut mir leid das sagen zu müssen, aber es bringt null!

Ein gesundes Hormonsystem OHNE DHT Hemmung bringt Libido

und ich sage dir das die Unlust durch den erhöhten Prolaktinspiegel kommt und nicht durch das bisschen weniger DHT was dann nicht "andockt".

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [stef84](#) on Wed, 15 Apr 2009 16:03:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Egal ob DHT oder Prolaktin oder Östrogen dran schuld ist.

Kein Fin zu nehmen bringt die größte Libido. Das stimmt schon.

Aber es bringt vielleicht auch eine Glatze

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Wed, 15 Apr 2009 18:49:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mit, 15 April 2009 18:03Egal ob DHT oder Prolaktin oder Östrogen dran schuld ist.

Kein Fin zu nehmen bringt die größte Libido. Das stimmt schon.

Aber es bringt vielleicht auch eine Glatze

Jo aber was ist dann mit denen die gar kein Fin nehmen und einfach nur ihre Libido erhöhen wollen?

Soll man denen dann etwa sagen "Nee geht nicht du hast schon volles DHT und kannst sie daher nicht mehr erhöhen, sondern nur verringern!"

Also muss es ja eben irgendwas geben. Und das dies dann NUR bei denen anschlägt die den vollen DHT Spiegel haben, bzw. kein Fin nehmen wage ich zu bezweifeln...

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [fuselkopf](#) on Wed, 15 Apr 2009 18:51:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mit, 15 April 2009 02:38fuselkopf schrieb am Mit, 15 April 2009 02:30

Tut mir leid das sagen zu müssen, aber es bringt null!

Ein gesundes Hormonsystem OHNE DHT Hemmung bringt Libido

und ich sage dir das die Unlust durch den erhöhten Prolaktinspiegel kommt und nicht durch das bisschen weniger DHT was dann nicht "andockt".

Was du sagst ist mir ehrlich gesagt schei** egal. Da du so wenig Ahnung von der Materie hast wie die Kuh vom Eierlegen.

Wer nicht mal weiß dass Arginin eine Aminosäure ist, sollte mal ganz kleine Brötchen backen, mein Freundchen!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Cynic](#) on Wed, 15 Apr 2009 19:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

UNd was ist bitte ein gesundes Hormonsystem?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Wed, 15 Apr 2009 19:29:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mit, 15 April 2009 21:02UNd was ist bitte ein gesundes Hormonsystem?

Jo, naja anscheinend ein Hormonsystem mit dem vollem DHT-Spiegel, weils ja das stärkste Androgen ist.

Aber ein "gecrashtes" Hormonsystem sieht meiner Meinung nach noch ganz anders aus...

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Grünkreuz](#) on Wed, 15 Apr 2009 20:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt aber Männer die haben von Natur aus weniger DHT und dennoch normale Libido oder sogar ne Glatze. Man kann also nicht sagen „DHT in rauen Mengen = gesundes Hormonsystem“.

Außerdem werde ich nicht wegen dem bisschen Lustgewinn nicht mein (noch) recht dichtes Haar aufs Spiel setzen. Libido ist ja schön und gut, aber wenn ich jeden morgen vorm Spiegel erstmal abkotze brings das auch wieder nicht.

Ich will daher beides

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [stef84](#) on Wed, 15 Apr 2009 20:55:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das sehe ich auch so. Man kann nicht sagen wenig DHT ist grundsätzlich schlecht für die Libido und viel ist schlecht für die Haare! Jeder ist anders! Und jeder hat seine eigenen Referenzwerte! Dazu muss man auf Dinge wie das Verhältniss zum SHBG zum Beispiel achten!

Aber davon ausgehend KANN erniedrigtes DHT sich kräftig negativ auf die Libido auswirken. Genauso wie hohes Prolaktin, hohes Östrogen oder erniedrigtes Testosteron. Aber mir fällt zum Beispiel auf, dass ich nach einen Vollsuff, wo das Testo anscheinend um bis zu 50% abfällt, ziemlich notgeil bin... Also die Sache mit den Hormonen ist kompliziert...

Ich glaube auch nicht, dass man bei Leuten, die keine Medis nehmen, und sonst keinen Stress haben, bei erniedrigter Libido was machen kann. MUSS man denn wirklich jeden Tag notgeil aufs poppen sein?!

Ich glaube die Gesellschaft gaukelt einem das vor, dass ein Mann IMMER können und wollen muss!

Apomorphin erhöht die Libido. Ist aber sauteuer und schwer zu bekommen!

Und ob man ein Hormonsystem wirklich crashen kann, ist eine andere Frage. Die Kunst des Körpers ist die Homöostase, also Selbstregulation. Und eigentlich sollte er mir soetwas vergleichsweise harmlosen wie DHT-Hemmung doch zurecht kommen Da gibt es ja deutlich heftigere Geschosse!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [knopper22](#) on Wed, 15 Apr 2009 23:22:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Mit, 15 April 2009 22:55

Und ob man ein Hormonsystem wirklich crashen kann, ist eine andere Frage. Die Kunst des Körpers ist die Homöostase, also Selbstregulation.

...

Jo natürlich, lies mal auf propeciahelp.com. Alles schon vorgekommen, alles möglich, Fin is ja soon Teufelszeug usw....

ironie aus

Jo ne is klar.

Schon allein das Wort crashen setzt mir jedesmal ein Grinsen auf. Was passiert denn dann? Stirbt man? Wird man Todsterbenskrank? Wird man zum Zombie ?....

Also Fazit, son Crash gibts überhaupt nich, und denke auch kaum das die da in Kanada oder wo das war mit der Klage gegen MSD durchkommen.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 16 Apr 2009 00:18:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Don, 16 April 2009 01:22stef84 schrieb am Mit, 15 April 2009 22:55
Und ob man ein Hormonsystem wirklich crashen kann, ist eine andere Frage. Die Kunst des Körpers ist die Homöostase, also Selbstregulation.

...

Jo natürlich, lies mal auf [propeciahelp.com](#). Alles schon vorgekommen, alles möglich, Fin is ja soon Teufelszeug usw....

ironie aus

Jo ne is klar.

Schon allein das Wort crashen setzt mir jedesmal ein Grinsen auf. Was passiert denn dann? Stirbt man? Wird man Todsterbenskrank? Wird man zum Zombie ?....

Also Fazit, son Crash gibts überhaupt nich, und denke auch kaum das die da in Kanada oder wo das war mit der Klage gegen MSD durchkommen.

Wünsche mir von ganzem Herzen, dass du es am eigen Leib erfährst!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Apr 2009 00:25:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 16 April 2009 02:18knopper22 schrieb am Don, 16 April 2009 01:22stef84 schrieb am Mit, 15 April 2009 22:55

Und ob man ein Hormonsystem wirklich crashen kann, ist eine andere Frage. Die Kunst des Körpers ist die Homöostase, also Selbstregulation.

...

Jo natürlich, lies mal auf [propeciahelp.com](#). Alles schon vorgekommen, alles möglich, Fin is ja soon Teufelszeug usw....

ironie aus

Jo ne is klar.

Schon allein das Wort crashen setzt mir jedesmal ein Grinsen auf. Was passiert denn dann? Stirbt man? Wird man Todsterbenskrank? Wird man zum Zombie ?....

Also Fazit, son Crash gibts überhaupt nich, und denke auch kaum das die da in Kanada oder wo das war mit der Klage gegen MSD durchkommen.

Wünsche mir von ganzem Herzen, dass du es am eigen Leib erfährst!

ja aber WIE soll denn das gehn?
Manche glauben ja sogar das Hormone das Handeln von Menschen beeinflussen

naja...

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [stef84](#) on Thu, 16 Apr 2009 11:30:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das auf propeciahelp ist sicher keine Einbildung. Jedenfalls nicht nur. Da sind natürlich auch einige Spinner unterwegs. Wie überall. Könnte mir durchaus vorstellen, dass durch Fin Rezeptordefekte ausgelöst werden, so dass die NW seeehr lange bleiben!
Außerdem kann sich das auch im Kopf festsetzen mit den Problemen. Und wenn das erst mal drin ist geht das nicht mehr so leicht weg. Psychisch.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Apr 2009 11:38:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Don, 16 April 2009 13:30Das auf propeciahelp ist sicher keine Einbildung. Jedenfalls nicht nur. Da sind natürlich auch einige Spinner unterwegs. Wie überall. Könnte mir durchaus vorstellen, dass durch Fin Rezeptordefekte ausgelöst werden, so dass die NW seeehr lange bleiben!

...

Jo aber grade zu den Rezeptordefekten, laut meiner Info gibt es ja keinen extra DHT-Rezeptoren, sondern nur die für Testo wo dann auch DHT "andockt".
Weil aber nun Testo immer noch da ist, warum soll dann der Rezeptor "kaputt" gehn??

Und dann noch mal zum Thema, Libido nur mit DHT, gesundes Hormonsystem usw..., was ist dann z.B. mit solchen Sachen wie Agnus Castus??
Es verringert die Libido in hohen Mengen trotz gleich bleibenden DHT-Spiegel. is ja auch Logo sonst würde es ja auch gegen HA helfen

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [stef84](#) on Fri, 17 Apr 2009 11:02:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Prolaktin (und somit agnus castus) hat natürlich auch einen riesen Einfluss auf die Libido, wenn es stark erhöht ist.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Improvement](#) on Sun, 10 May 2009 22:59:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Don, 16 April 2009 13:38

Jo aber grade zu den Rezeptordefekten, laut meiner Info gibt es ja keinen extra DHT-Rezeptoren, sondern nur die für Testo wo dann auch DHT "andockt".

Weil aber nun Testo immer noch da ist, warum soll dann der Rezeptor "kaputt" gehn??

Das würde mich auch mal interessieren. Weiß da jemand mehr ? Mein bisheriger Kenntnisstand war da eher, dass HA verursacht wird durch eine erhöhte Empfindlichkeit der DHT-Rezeptoren (nicht Testosteron-Rezeptoren) oder eine erhöhte Zahl dieser oder durch einen durch eine erhöhte 5AR-Aktivität am Haarfollikel verursachten höheren DHT-Wert direkt am Follikel (jedoch nicht im Serum). Oder durch eine Kombination dieser Faktoren.

Freue mich auf Antworten.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Improvement](#) on Thu, 14 May 2009 11:52:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Weiss niemand genauer, welche Mechanismen es gibt ?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 13:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Mon, 13 April 2009 19:28

DHT wird hier nur ne geringere Rolle spielen.

Ich gehe inzwischen davon aus das DHT doch eher für äußere und Entwicklungsprozesse zuständig sein wird, also Peniswachstum, Bart, Pickel, Akne und eben HA. Im Gehirn wird es wohl keine Rezeptoren für DHT geben, auch wenn einige das gerne behaupten!

Nein, ganz klar nein.

Auch mit Prolaktinhemmer und gar Aromatsehemmer ist die Potenz und die Orgasmusqualität nicht genauso gut wie mit viel DHT - meine Erfahrung. Probiere aus, wenn du nicht glaubst.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Thu, 14 May 2009 13:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Don, 14 Mai 2009 15:54

Nein, ganz klar nein.

Auch mit Prolaktinhemmer und gar Aromatasehemmer ist die Potenz und die Orgasmusqualität nicht genauso gut wie mit viel DHT - meine Erfahrung. Probiere aus, wenn du nicht glaubst.

Na gibt es nun Rezeptoren im Gehirn oder nicht??

Was wenn jemand von Natur aus wenig DHT hat, hat er dann immer noch abgeflauten Orgasmus??

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 14:00:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Mon, 11 Mai 2009 00:59knopper22 schrieb am Don, 16 April 2009 13:38

Jo aber grade zu den Rezeptordefekten, laut meiner Info gibt es ja keinen extra DHT-Rezeptoren, sondern nur die für Testo wo dann auch DHT "andockt".

Weil aber nun Testo immer noch da ist, warum soll dann der Rezeptor "kaputt" gehen??

Das würde mich auch mal interessieren. Weiß da jemand mehr ? Mein bisheriger Kenntnisstand war da eher, dass HA verursacht wird durch eine erhöhte Empfindlichkeit der DHT-Rezeptoren (nicht Testosteron-Rezeptoren) oder eine erhöhte Zahl dieser oder durch einen durch eine erhöhte 5AR-Aktivität am Haarfollikel verursachten höheren DHT-Wert direkt am Follikel (jedoch nicht im Serum). Oder durch eine Kombination dieser Faktoren.

Freue mich auf Antworten.

Insofern, dass Fin und Dut nicht allen hilft, oder sogar das genaue Gegenteil bringt, kannst du diese Theorie "HA ist ein DHT-Problem" vergessen.

Testosteron und DHT wirken über denselben Rezeptor, induzieren aber unterschiedliche Mechanismen.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 14:09:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Don, 14 Mai 2009 15:57

Na gibt es nun Rezeptoren im Gehirn oder nicht??

Was wenn jemand von Natur aus wenig DHT hat, hat er dan immer n abgeflauten Orgasmus??

Ja, gibt es. Aber ich denke sie gehen nicht "kaputt", eher entsteht eine Upregulation der 5ar und Androgenrezeptoren.

Dafür spricht: Nach Absetzen von Fin rasanter Haarschwund, vermehrte Körperbehaarung, aber trotzdem langanhaltende Libidoprobleme. Zu viel Estrogen/ Prolaktin im System, das langsam abgebaut wird?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Thu, 14 May 2009 14:10:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Don, 14 Mai 2009 16:00

Insofern, dass Fin und Dut nicht allen hilft, oder sogar das genaue Gegenteil bringt, kannst du diese Theorie "HA ist ein DHT-Problem" vergessen.

Testosteron und DHT wirken über denselben Rezeptor, induzieren aber unterschiedliche Mechanismen.

Naja da ist ja der Mechanismus noch nicht ganz klar WARUM es bei manchen nicht wirkt.

Was ist wenn Fin bei diesen Menschen gar nicht sich an Testo bindet, sondern einfach DHT weiter produziert wird? Sprich es bindet sich gar nicht an die 5 AR.

Dann ist natürlich klar das dann der Ausfall weiter geht!

Oder ist das gänzlich ausgeschlossen, also Fin bindet sich immer an Testo??

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 14:17:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

knopper22 schrieb am Don, 14 Mai 2009 16:10Cynic schrieb am Don, 14 Mai 2009 16:00

Insofern, dass Fin und Dut nicht allen hilft, oder sogar das genaue Gegenteil bringt, kannst du diese Theorie "HA ist ein DHT-Problem" vergessen.

Testosteron und DHT wirken über denselben Rezeptor, induzieren aber unterschiedliche Mechanismen.

Naja da ist ja der Mechanismus noch nicht ganz klar WARUM es bei manchen nicht wirkt. Was ist wenn Fin bei diesen Menschen gar nicht sich an Testo bindet, sondern einfach DHT weiter produziert wird? Sprich es bindet sich gar nicht an die 5 AR. Dann ist natürlich klar das dann der Ausfall weiter geht! Oder ist das gänzlich ausgeschlossen, also Fin bindet sich immer an Testo??

Fin bindet sich nicht am Testo, sondern an der 5arII. Dadurch dass weniger Testo in DHT metabolisiert wird, entsteht halt mehr Testo und mehr Androstendion.

Aber ja, es gibt, Pilo meinte mal, 3% bei denen Fin nicht am 5ar binden kann. ABER, wenn jemand plötzlich Akne bekommt, die Libido verrückt spielt, eine Gyno sich anbahnt, aber null Effekt auf die Haare hat, und das ist bei sehr vielen hier im Forum der Fall, dann kannst du sicher davon ausgehen, das Fin am 5ar bindet.

Letztens war übrigens jemand im Forum, der hatte trotz natürlich geringem DHT-Wert, Haarausfall.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [knopper22](#) on Thu, 14 May 2009 14:22:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Don, 14 Mai 2009 16:09

Ja, gibt es. Aber ich denke sie gehen nicht "kaputt", eher entsteht eine Upregulation der 5ar und Androgenrezeptoren.

Dafür spricht: Nach Absetzen von Fin rasanter Haarschwund, vermehrte Körperbehaarung, aber trotzdem langanhaltende Libidoprobleme. Zu viel Estrogen/ Prolaktin im System, das langsam abgebaut wird?

und steht das irgendwo genauer? Immer wenn man von Testo uws.. was liest heißt eben immer Bartwuchs, Peniswachstum, tiefe Stimme usw..., also halt fast alles was einem zum Mann macht. Vom Gehirn selber aber nix.

Und warum sollten da Rezeptoren sein? Damit "Mann" auch denkt wie ein Mann??

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 14:24:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.porst-hamburg.de/spezielle-andrologie/hormonstoerungen-des-mannes/testosteron.html>

Zitat:Im Gehirn beeinflusst Testosteron und teilweise auch Dihydrotestosteron (DHT) die Bildung der für die Erektion verantwortlichen Neurotransmitter. Diese sind Botenstoffe, deren Bildung und Freisetzung im Gehirn zur Auslösung von Lustempfindung und zur Einleitung der biologischen/biochemischen Vorgänge für die Erektionsinduktion führen. Testosteron und Dihydrotestosteron (DHT) steuern im Gehirn unser Triebverhalten und sind für das typische männliche Trieb-/Aggressionsverhalten verantwortlich, weshalb Testosteron auch manchmal als Aggressions-/Triebhormon bezeichnet wird.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [knopper22](#) on Thu, 14 May 2009 15:19:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Don, 14 Mai 2009 16:24
<http://www.porst-hamburg.de/spezielle-andrologie/hormonstoerungen-des-mannes/testosteron.html>

Zitat:Im Gehirn beeinflusst Testosteron und teilweise auch Dihydrotestosteron (DHT) die Bildung der für die Erektion verantwortlichen Neurotransmitter. Diese sind Botenstoffe, deren Bildung und Freisetzung im Gehirn zur Auslösung von Lustempfindung und zur Einleitung der biologischen/biochemischen Vorgänge für die Erektionsinduktion führen. Testosteron und Dihydrotestosteron (DHT) steuern im Gehirn unser Triebverhalten und sind für das typische männliche Trieb-/Aggressionsverhalten verantwortlich, weshalb Testosteron auch manchmal als Aggressions-/Triebhormon bezeichnet wird.

Ok vielen Dank erstmal! Steht ja recht viel zu dem Thema geschrieben, und scheint auch von Leuten sein die Ahnung zu scheinen haben.

Aber mind. 1 Kritikpunkt hab ich schon gefunden

Zitat:

...
Obwohl bei Frauen die Testosteronspiegel wesentlich niedriger als beim Mann sind, so stellt Testosteron auch bei der Frau das entscheidende Lusthormon dar: Testosteron beeinflusst auch bei der Frau das sexuelle Lustverhalten, also die Libido. Frauen mit Störungen der Libido (sexuelle Unlust) haben oftmals einen im Blut nachweisbaren Testosteronmangel. Durch ein kürzlich auf den Markt gekommenes Testosteronpflaster (Intrinsa) kann diesen Frauen geholfen werden.

Dem ist eben nicht so. Das wurde erst vor kurzem (2007 oder 2008) nachgewiesen. Der komplette Mechanismus, mit Libidogewinn usw... ist da ganz anders. Aber das nural nebenbei.

Was ich damit sagen will, klar das typische "Triebverhalten" wenn man es mal so nennen darf hängt schon davon ab. jedoch ist bei weitem nicht klar wie groß von DHT und wie groß von Testo!

Wird sicherlich bei jedem individuell verschieden sein, und ich denke mal bei denen wo Fin weniger NW's verursacht ist es eher Testo.
Aber nur sone Vermutung.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Improvement](#) on Thu, 14 May 2009 17:10:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Cynic, im Endeffekt gibt es getrennte Rezeptoren für Testosteron und DHT und nicht wie irgendwo geschrieben Rezeptoren, an die sowohl Testosteron, als auch DHT bindet ?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [stef84](#) on Thu, 14 May 2009 17:39:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Don, 14 Mai 2009 19:10Also Cynic, im Endeffekt gibt es getrennte Rezeptoren für Testosteron und DHT und nicht wie irgendwo geschrieben Rezeptoren, an die sowohl Testosteron, als auch DHT bindet ?

Testosteron und DHT binden beide an den Androgenrezeptoren! Also keine getrennten Rezeptoren!

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Improvement](#) on Thu, 14 May 2009 17:58:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Don, 14 Mai 2009 19:39Improvement schrieb am Don, 14 Mai 2009 19:10Also Cynic, im Endeffekt gibt es getrennte Rezeptoren für Testosteron und DHT und nicht wie irgendwo geschrieben Rezeptoren, an die sowohl Testosteron, als auch DHT bindet ?

Testosteron und DHT binden beide an den Androgenrezeptoren! Also keine getrennten Rezeptoren!

Danke für die Antwort. Aber wenn die Androgenrezeptoren gar nicht spezifisch nur für DHT sind, warum sollten Sie dann auf weniger DHT mit einer Upregulation reagieren ?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [knopper22](#) on Thu, 14 May 2009 18:10:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Don, 14 Mai 2009 19:58

Testosteron und DHT binden beide an den Androgenrezeptoren! Also keine getrennten Rezeptoren!

Zitat:

Danke für die Antwort. Aber wenn die Androgenrezeptoren gar nicht spezifisch nur für DHT sind, warum sollten Sie dann auf weniger DHT mit einer Upregulation reagieren ?

Weil das normale Testo angeblich 4 mal schwächer ist!
Bloß woher weiß man das so genau? Warum grade 4 mal? hat man das mal gemessen? Wie misst man sowas?

tja immer diese Fragen ...

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 22:19:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach Knopper, deine Wissensgier in allen Ehren, aber manche Fragen von dir bringens nicht. Soll die jetzt jemand die Messverfahren und Methoden der Biochemie beibringen oder was? Natürlich wurde das gemessen.
Wir Laien können es ganz einfach in seriöser Fachliteratur nachlesen: DHT bindet am AR 4-5x stärker als Testosteron.

Außerdem machst du den Fehler und denkst, nur weil Testo und DHT über denselben Rezeptor wirken, dass sie gleiches im Körper machen, DHT nur stärker, und dem ist nicht so.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Improvement](#) on Thu, 14 May 2009 22:43:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic, eigentlich müsste dann doch - wenn beide denselben Rezeptor haben - aber die Upregulation auch dazu führen, dass auch Testosteron stärker wirksam wird, einerseits durch vermehrte oder empfindlichere Rezeptoren im Rahmen der Upregulation als Reaktion auf weniger DHT, andererseits dadurch, dass durch Fin ohnehin mehr Testosteron da ist.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Cynic](#) on Thu, 14 May 2009 23:22:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aber auch die 5ar-Exprimierung könnte upregulieren. Dann zeigt sich das nicht an den AR. Aber ja, wenn die AR stärker in Folge einer DHT-Senkung exprimieren, müsste Testosteron im entsprechenden Gewebe auch vermehrt in die Zellen stoßen.

In einer Studie konnte gezeigt werden, dass die AR bereits nach 6 Monaten Finasterideinnahme - wenn ich mich recht erinnere - upregulieren. Diese Studie wurde aber aufgrund von angeblichen Messfehlern zurückgezogen.

Trotzdem haben einige langfristigen Erfolg über Jahre und jahrzehnte, also wer weiß schon wie schwer das ins Gewicht fällt, wobei die Schwierigkeit dabei ist, dass dies wohl auch wieder individuell unterschiedlich ausfällt.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Improvement](#) on Thu, 14 May 2009 23:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Upregulation bedingt wäre durch eine stärkere 5AR-Aktivität, müsste je eigentlich der DHT-Spiegel langsam, aber sicher über die Jahre ansteigen.

Aber nochmal zu meiner Ausgangsfrage von vor ein paar Tagen: die Theorie ist doch, dass HA bedingt ist durch eine erhöhte 5AR-Aktivität oder mehr und/oder empfindlichere Rezeptoren, oder ? Ist eigentlich mal untersucht worden, ob HA-Patienten einen höheren DHT-Spiegel am Haarfollikel haben als Patienten ohne HA ?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [stef84](#) on Fri, 15 May 2009 10:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Fre, 15 Mai 2009 01:34 Wenn die Upregulation bedingt wäre durch eine stärkere 5AR-Aktivität, müsste je eigentlich der DHT-Spiegel langsam, aber sicher über die Jahre ansteigen.

Aber nochmal zu meiner Ausgangsfrage von vor ein paar Tagen: die Theorie ist doch, dass HA bedingt ist durch eine erhöhte 5AR-Aktivität oder mehr und/oder empfindlichere Rezeptoren, oder ? Ist eigentlich mal untersucht worden, ob HA-Patienten einen höheren DHT-Spiegel am Haarfollikel haben als Patienten ohne HA ?

Das sehe ich wie Cynic. Wenn überhaupt eine Upregulation, dann über die 5AR. Und ja, dann müsste man über Jahre einen DHT-Anstieg messen, bei fortgesetzter Fin-Einnahme. Ich glaube nicht, dass sich da was an den Androgenrezeptoren ändert. Wie soll das begründet sein? Fin hat doch gar keine Wirkung darauf.

Fin hemmt die 5AR. Und darauf könnte der Körper eventuell mit einer stärkeren Enzymproduktion reagieren. Ist aber nicht klar ob es Upregulation gibt.

Und zu deiner Ausgangsfrage:

NEIN. Es hat nichts mit einer erhöhten 5AR-Aktivität oder empfindlicheren Rezeptoren zu tun!

Es ist alles Genetik! Bei manchen reagieren die Haare eben empfindlich auf das DHT!

Manche mit niedrigerem DHT haben oft HA, machen mit hohem DHT oft keinen.

Dazu haben HA-Betroffene im Verhältniss zum T keinen erhöhten DHT-Spiegel, was für eine erhöhte 5AR Produktion sprechen würde!

Auch wüsste ich nicht, dass es große Unterschiede in der Empfindlichkeit der Rezeptoren gibt. Soweit ich weiß gibt es genug Rezeptoren, dass für das freie Testosteron und das freie DHT (also das, dass nicht am SHBG hängt) genug zum andocken da sind.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Improvement](#) on Fri, 15 May 2009 11:05:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Sache mit der erhöhten 5AR-Aktivität habe ich auch nicht ernsthaft geglaubt, aber das wird halt öfters behauptet.

Andere Gründe:

[http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/117168/?srch=Rezeptor en+DHT#msg_117168](http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/117168/?srch=Rezeptor+en+DHT#msg_117168)

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Cynic](#) on Fri, 15 May 2009 11:44:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch mehr zur Verwirrung:

Nicht mal der berühmt berüchtigte AR-Polymorphismus muss zwingend der Grund für AGA sein.

http://alopezie.de/foren/forschung/index.php/m/2248/#msg_2248

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [Improvement](#) on Fri, 15 May 2009 11:51:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch kein Widerspruch, oder sehe ich das falsch ?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [knopper22](#) on Fri, 15 May 2009 16:55:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jo aber irgendwas muss es ja schon damit zu tun haben!

Das wäre ja genauso als wenn man jetzt sagen würden, ne tiefe Stimme, Bart, Penis usw.. das alles kommt nicht durch DHT, weil entsprechende Organe angeblich gar nicht empfindlich darauf reagieren!

Sie reagieren aber seeehr wohl darauf, das ist allgemein bekannt (jedenfalls oder hoffentlich nur in der Jugend)!

Ebenso wie die Haare auf dem Oberkopf, nur das da nichts wächst sondern ausfällt!

Warum weiß der Geier...

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [Improvement](#) on Sun, 17 May 2009 13:35:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Fre, 15 Mai 2009 12:41

Und zu deiner Ausgangsfrage:

NEIN. Es hat nichts mit einer erhöhten 5AR-Aktivität oder empfindlicheren Rezeptoren zu tun!

Es ist alles Genetik! Bei manchen reagieren die Haare eben empfindlich auf das DHT!

Manche mit niedrigem DHT haben oft HA, machen mit hohem DHT oft keinen.

Dazu haben HA-Betroffene im Verhältniss zum T keinen erhöhten DHT-Spiegel, was für eine erhöhte 5AR Produktion sprechen würde!

Auch wüsste ich nicht, dass es große Unterschiede in der Empfindlichkeit der Rezeptoren gibt. Soweit

Danke für die Antwort. Irgendwo war halt der Zusammenhang so beschrieben, dass quasi die Empfindlichkeit genetisch determiniert sei, also in diesem Sinne ein Zusammenhang zwischen Empfindlichkeit der Rezeptoren und Genetik. Aber schon möglich, dass die Aufnahme über die Rezeptoren bei jedem annähernd gleich ist, nur die Reaktion des Haares auf das DHT in der Zelle halt unterschiedlich ist. Weisst Du da mehr ?

Ich meine, dass in einer der Studien auch die DHT-Spiegel im Gewebe, also den Haarfollikelzellen, bestimmt worden sind, weiss aber nicht mehr, ob da bei HA-Patienten höhere Werte festgestellt wurden, falls ja, würde das ja dann doch eher für eine höhere Aufnahme über die Rezeptoren - egal ob durch eine erhöhte Empfindlichkeit der Rezeptoren oder eine erhöhte Zahl der Rezeptoren - sprechen.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [stef84](#) on Sun, 17 May 2009 14:28:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Improvement schrieb am Son, 17 Mai 2009 15:35stef84 schrieb am Fre, 15 Mai 2009 12:41

Und zu deiner Ausgangsfrage:

NEIN. Es hat nichts mit einer erhöhten 5AR-Aktivität oder empfindlicheren Rezeptoren zu tun!

Es ist alles Genetik! Bei manchen reagieren die Haare eben empfindlich auf das DHT!
Manche mit niedrigerem DHT haben oft HA, machen mit hohem DHT oft keinen.
Dazu haben HA-Betroffene im Verhältniss zum T keinen erhöhten DHT-Spiegel, was für eine erhöhte 5AR Produktion sprechen würde!
Auch wüsste ich nicht, dass es große Unterschiede in der Empfindlichkeit der Rezeptoren gibt. Soweit

Danke für die Antwort. Irgendwo war halt der Zusammenhang so beschrieben, dass quasi die Empfindlichkeit genetisch determiniert sei, also in diesem Sinne ein Zusammenhang zwischen Empfindlichkeit der Rezeptoren und Genetik. Aber schon möglich, dass die Aufnahme über die Rezeptoren bei jedem annähernd gleich ist, nur die Reaktion des Haares auf das DHT in der Zelle halt unterschiedlich ist. Weisst Du da mehr ?

Ich meine, dass in einer der Studien auch die DHT-Spiegel im Gewebe, also den Haarfollikelzellen, bestimmt worden sind, weiss aber nicht mehr, ob da bei HA-Patienten höhere Werte festgestellt wurden, falls ja, würde das ja dann doch eher für eine höhere Aufnahme über die Rezeptoren - egal ob durch eine erhöhte Empfindlichkeit der Rezeptoren oder eine erhöhte Zahl der Rezeptoren - sprechen.

Ich weiß da leider nicht mehr. Aber selbst wenn. Was bringt es dir?

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT
Posted by [bananas](#) on Sun, 17 May 2009 15:00:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:NEIN. Es hat nichts mit einer erhöhten 5AR-Aktivität oder empfindlicheren Rezeptoren zu tun!
Es ist alles Genetik!

Gerade weil es mit Genetik zu tun hat, werden sich die Rezeptoren oder was weiss ich dran gewöhnen. Der Mensch ist eine Anpassungsmaschine, er zieht schon sein Ding durch.

Ich habe heute gelesen, dass Pflanzen in Tschernobyl z. B. einen Strahlenschutz aufgebaut haben. Die Natur macht also auch ihr Ding. Wird viel geblockt, klappt das eine zeitlang und meiner Überlegung nach wird der Körper trotzdem auf sein gewünschtes DHT kommen. Sieht man ja auch an den vielen Nutzern, bei denen es trotz Fin schlechter wird. Es gibt auch genügend, die von einer Verschlechterung reden. BITTE, das ist keine Einbildung oder wäre sowieso eingetreten. Für mich ein Fall von Upregulation.

Subject: Re: Wirkungsweise-Finasterid,Wirkungsorte von DHT

Posted by [sharpanator](#) on Mon, 06 Jul 2009 16:54:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie war das nochmal mit dem Testosteron, wenn man immer geil ist produziert man zuviel davon oder wie? Auf welche Hormone sollte man nochmal im Blutbild genau achten, Testosteron und Östrogenwert?

Darauf hat mich mein Hautarzt auch angesprochen ob ich da schonmal danach geschaut hätte, also nicht nur nach Zink und Eisenmangel. Hab es aber wieder vergessen
